

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 20 (1875)
Heft: 38

Anhang: Beilage zu Nr. 38 der "Schweize. Lehrerzeitung"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu nr. 38 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Erziehungs- und unterrichtsanstalt

Neufrauenstein, Zug (Schweiz.)

Nach denforderungen der rationalen pädagogik eingerichtete schul-anstalt in ruhiger, aber herrlicher lage am Zugersee. Unterrichtliches zil: Zunächst gründliche, allgemeine bildung, sodann vorbereitung zum eintritt ins polytechnikum; theoretische und praktische ausbildung in den vir modernen sprachen und den kaufmännischen fächern, vorbereitung auf das examen für den „einjährigen freiwilligen diinst“ im deutschen reich. — Zöglinge deutscher zunge haben den vorteil, neben erwerbung des erforderlichen positiven wissens sich im umgang mit angehörigen anderer nationen auch auf praktischem wege das erlernen fremder sprachen zu erleichtern — Aufname der zöglinge im alter von 7—17 jaren. Beginn des nächsten (15.) schuljares mitte Oktober. Referenzen und prospekte erhält man bei herrn professor Weilen-mann in Zürich oder bei der direktion in Zug selber. (H 5225 Z)

Vakante stelle für einen primarlerer.

Für eine schweizerfamilie in Oberitalien wird ein tüchtiger primarlerer gesucht, der etwelche fertigkeit im gesang und klavirspil hat und zwei knaben von 9 und 12 jaren zu unterrichten hätte. Gegenleistung: freie station, freie hinreise und fr. 800 gehalt. Aspiranten sind ersucht, einen kurzen lebens-abriss und kopie der zeugnisse franko an H. Wiget, institutvorsteher in Rorschach, einzusenden.

Stellegesuch.

Ein italienischer lerer, seit zwei jahren als solcher in der Schweiz tätig, wünscht eine andere stelle. Haupt-fächer: italienische, lateinische und teilweise deutsche sprache, geschichte, geographie und arithmetik. Sowol über kenntnisse als moralität stehen di besten zeugnisse zur verfügung. [H 5126 Z]

Anmeldungen mit X. V. 5126 nimmt entgegen di annoncenexpedition Haasenstein & Vogler in Zürich.

= 75 klavirstücke für 2 franken. =
In neuer auflage ist wieder angelangt:

„Für kleine Hände.“
225 kleine heitere klavirstücke nach melodiengesetzen der schönsten opern, lider und tänze, gan' leicht, mit fingersatz und one oktaven von F.R. Burgmüller

Vollständig in 3 heften; jedes heft enthält 75 stücke und kostet nur fr. 2.

J. Hubers buchhandlung
in Frauenfeld.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorräufig:

Die

Mutter als Erzieherin
ihrer Töchter und Söhne

zur

physischen und sittlichen Gesundheit
vom ersten Kindesalter bis zur Reife.
Ein praktisches buch für deutsche frauen.

Von Herm. Klenke.

Zweite neu durchgearbeitete auflage.
Preis broch. fr. 8, geb. fr. 9. 60.

Offene reallererstelle.

Himit wird di erste (unterste) klasse der **realschule** in Neunkirch auf beginn des kommenden wintersemesters zu freier bewerbung ausgeschrieben. (M 2894 Z)

Der gehalt des lerers beträgt bei 30 bis 33 gesetzlichen unterrichtsstunden **fr. 2000** und 2 klapfer **brennholz**.

Anmeldungen sind schriftlich unter angabe des geburtstages, des bildungsganges und etwaiger bisheriger tätigkeit unter beilegung der zeugnisse an den tit. präsidenten des erziehungsrates, hrn. regirungsrat Pletscher in Schaffhausen, bis 24. I. m. einzureichen.

Schaffhausen, 3. Sept. 1875.

A. A.

Der sekretär des erziehungsrates:
Emanuel Huber, pfarrer.

Privatlererergesuch.

Für eine kleine privatschule im kanton St. Gallen sucht man einen tüchtigen lerer. Ein sekundarleramtskandidat erhilte den vorzug.

Anstellungsbedingungen ser günstig.

Mit den nötigen zeugnissen versehene anmeldungen müssen spätestens bis zum 25. d. m. an di expedition der „Lererzeitung“ eingereicht werden.

Vakante sekundarlererstelle.

In folge rücktritts des inhabers ist eine lererstelle an der sekundarschule in **Worb** bei Bern neu zu besetzen. Di unterrichtsfächer derselben sind: religion, französische sprache, geographie, schreiben, zeichnen, gesang und turnen. Di jährliche besoldung beträgt fr. 1900, inkl. eine angeneme wonung sammt dependenzen, anteil garten und etwas pflanzland; disc zugaben in natura um di billige schatzung von fr. 200. Di bewerber um diese stelle hahen sich unter einsendung irer schriften bis zum 25. September nächst-hin bei dem präsidenten der sekundarschulkommission, herrn schulinspektor Schürch in Worb, anzumelden.

Von dem so beliebten werkchen:

Schulwitz von Major,

preis fr. 1. 60,
ist wider eine partie eingetroffen in
J. Hubers buchh. in Frauenfeld.

Privatlererergesuch.

Man sucht unter ser vorteilhaften bedingungen für eine deutsch-schweizerische familie in Brasilien einen selbständigen, tüchtigen jungen lerer.

Mit den erforderlichen zeugnissen versehene anmeldungen vermittelt (bis zum 25. d. m.) di exped. d. bl.

Ein lerer des zeichnens,

der außer diesem hauptfache auch noch in anderen unterrichtszweigen einer realschule unterrichten könnte, findet auf nächsten Oktober gute anstellung an einer anstalt der deutschen Schweiz. Anmeldungen und zeugnisse in abschrift nimmt entgegen sub chiffre T. Q. 4971 di annoncen-expediton Haasenstein & Vogler in Zürich.
(H 4971 Z)

Durch J. Huber in Frauenfeld und alle buchhandlungen ist zu bezahlen:

24

stigmographische wandtafeln

für den
vorbereitungsunterricht zum freihandzeichnen
in der

v o l k s s c h u l e

von U. Schoop,

zeichnerer an der thurgauischen kantonsschule und an der
gewerblichen fortbildungsschule in Frauenfeld

In mappe preis fr. 7. 20 rp.

Das lemittel, das wir himit der primarschule bitten, soll wesentlich dazu beitragen, die einführung der stigmographie oder des punktnetzzeichnens, dessen bedeutung als vorstufe für das eigentliche freihandzeichnen sowol von den pädagogen als auch von den speziell auf dem gebiete des zeichnens wirkenden fachlehrern fast allgemein anerkannt wird, auch unter ungünstigen verhältnissen zu erleichtern. Es ist nämlich nicht zu erkennen, einerseits, dass lerer in ungeteilten schulen mit 6 und nter jaresklassen kaum immer die nötige zeit finden dürften, um dem schüler an der schultafel vorzuzeichnen; anderseits, dass manche im zeichnung selbst vorgebildete lerer nicht zur überwindung der scheu kommen, dem schüler die zeichnung vorzumachen, obschon das vorzeichnen von seite des lerers durch die einrichtung der stigmographischen tafel für den lerer ebenso erleichtert ist als für den schüler das nachzeichnen.

Der stufengang der übungen ist im allgemeinen derselbe, wie wir in auch in unsr „stigmographischen“ zeichnungen niedergelegt haben, nur mussten, da wir die tabellen aus vorzugsweise ökonomischen gründen auf möglichst wenige reduzieren wollten, selbstverständlich viele übungen unberücksichtigt bleiben.

Der stufengang der übungen unseres tabellenwerkes hat sich folgendermaßen gestaltet:

Tabelle 1: **Senkrechte und wagrechte linien und rechte winkel,**

- ” 2: Figuren im quadrat,
- ” 3: Gebrochene linien (aus senkrechten und wagrechten linien zusammengesetzt),
- ” 4: Leichte umrisse aus senkrechten und wagrechten linien bestehend: Tisch, stul, schemel, denkmal, schrank, ofen,
- ” 5: Linksschräge und rechtsschräge linien, spitze und stumpfe winkel,
- ” 6: Gebrochene linien (aus schrägen linien gebildet),
- ” 7: Gemüse- und blumengarten mit spitz, stumpf- und rechtwinkligem dreieck, rechteck, rauta und langraute,
- ” 8: Buchdeckel mit quadrat, trapez und trapezoid,
- ” 9: Figuren im quadrat,
- ” 10: Verwendung von quadratfiguren für größere flächen,
- ” 11: Bandartige verzirungen,
- ” 12: Bandartige und geflochtene verzirungen,
- ” 13: Umrisse: gitter, einfassungsmauer mit tor,
- ” 14: Umrisse: schrank, kommode, sekretär, zimmertür, klavir, küchenkasten,
- ” 15: **Senkrechte, wagrechte und schräge stichbogen,**
- ” 16: Band- und Frisverzirungen, spitzenmuster,
- ” 17: Anwendungen der wellenlinie, dachzigelverbindungen,
- ” 18: Anwendung des virtelkreises, halbkreises und kreises in quadratfiguren,
- ” 19: Verbindung von geraden und krummen linien in quadratfiguren,
- ” 20: Ungleichmässig krumme linien: einhäufige bogen etc
- ” 21: Elementarformen: ellipse, eiliui, wappen-, herz-, lanzett- und birnform,
- ” 22: Blütenformen,
- ” 23: Geländerverzirungen,
- ” 24: Verzirungen für frise und holzarchitektur.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätig:

Rathschläge an alle Eltern

für das körperliche und geistige gedeihen irer kinder.

Im auftrage des vereins für das wol der aus der schule entlassenen jugend herausgegeben von dr. F. Büllow.
Preis 40 cts.

Verzeichnisse
französischer und engl. jugendschriften
sind bei uns vorrätig und werden auf wunsch
gerne mitgeteilt von

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

Vorrätig in J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld:

Göthe's Werke.

Neue ausgabe in 10 bänden.

Mit mereren bisher noch ungedr. gedichten.

Preis komplet fr. 8. 80.

Bildungskurs für kindergärtnerinnen.

Im kindergarten in St. Gallen beginnt mit anfang November wider ein neuer bildungskurs für kindergärtnerinnen. Töchter, welche denselben durchzumachen wünschen, wollen ihre anmeldungen bis zum 20. September der anstaltsvorsteherin, frl. Zollikofer, eingeben, und die schon angemeldeten wollen gef. ihre anmeldung bestätigen.

St. Gallen, den 30. Aug. 1875.

Für die kindergarten-kommision:
J. Wellauer, waisenvater.

Vakante erstellen.

An der sekundarschule Laufen (kt. Bern) sind auf 15. Oktober nächsthin neu zu besetzen:

1) Di beiden erstellen an der knabenabteilung und

2) di stelle einer lererin an der mädchenabteilung.

Di wöchentliche stundenzahl ist höchstens 30 und die jahresbesoldung beträgt für die beiden erstellen je fr. 2000, für die lererin dagegen fr. 1500 nebst freier wonung.

Di verteilung der gesetzlich vorgeschriebenen unterrichtsfächer unter die lerer unterliegt der genemigung der aufsichtsbehörde

Di aspiranten haben sich unter einsendung der zeugnisse über ihre bildung für die stufe des sekundarschulunterrichtes, sowi über bisherige leistungen bis spätestens 20. September nächsthin bei dem unterzeichneten präsidenten der sekundarschulkommision anzumelden.

Laufen, den 14. August 1875.

Federspiel, reg-statthalter.

Im verlage von J. Huber in Frauenfeld ist erschienen und durch alle buchhandlungen zu bezahlen:

Die Durchführung
der

Orthographiereform.

Aus auftrag der orthographischen kommission des schweizerischen lerervereins ausgearbeitet

von

Ernst Götzinger.

Eleg. br. Preis fr. 1.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätig:

Spielbuch.

400 spile und belustigungen

für schule und haus

Gesammelt und herausgegeben

von Jos. Ambros.

Preis fr. 1. 60.